

Protokoll zum Treffen auf Burg Schauenstein zwecks Herausgabe des Landbuches der Ämter Schauenstein/Helmbrechts/Naila am 12.11.2016

Anwesende:

Eva Spörl, Leiterin AK Archäologie (AKA)

Sandra Kastner, Vorsitzende Nordoberfr. Verein f. Natur-, Geschichts- und Landeskunde e.V. (NOV)

Dieter Blechschmidt, Kreisheimatpfleger

Wolfgang Tejkl, stv. Kreisheimatpfleger

Peter Braun, Kulturlandschaftsbeauftragter Lkr. Hof (Kula Hof)

Dr. Thomas Schörner, Hof

Mathias Wagner, Hof

Dieter Heinrich, Leupoldsgrün

Klaus Rauh, Helmbrechts

Alfred Rauh, Helmbrechts

Markus Thoma, Autor des Buches „Landbücher von Gefrees, Bad Berneck, Goldkronach

Walter Köppel, 2. Bürgermeister Stadt Schauenstein

Edwin Greim, Kulturlandschaftsbeauftragter Lkr. Hof (Kula Hof)

Tagesordnung:

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung durch die Vorsitzende des AKA
- 2) Vorstellung des Projektes durch Vors. AKA+Kula
- 3) Erfahrungsbericht des Autors des neuen Landbuches der Ämter Berneck, Gefrees und Goldkronach über zeitlichen Rahmen, Finanzierung, Zuschussegeber und Archivarbeit
- 4) Stellungnahme der Leiterin des Langnamenvereins Frau Kastner über die Machbarkeit
- 5) Bericht der jeweiligen Archiv-Verantwortlichen über vorhandene Bestände
- 6) Aufgabenverteilung
- 7) Termin für nächstes Treffen

Zu TOP 1)

Die Vorsitzende des Arbeitskreises Archäologie des NOV, Eva Spörl, begrüßte die Anwesenden und bedankte sich für das große Interesse, welches dem Thema Landbücher entgegengebracht wurde.

Zu TOP 2)

Der Kulturlandschaftsbeauftragte des Landkreises Hof, Edwin Greim, führte in das Thema ein, indem er auf konkrete Hinweise auf das Landbuch des Amtes Schauenstein in der älteren Literatur hinwies:

- Neuere Geschichte des Fürstentums Bayreuth (1486-1527) von K.H. Lang aus dem Jahr 1798, S.90
- Heimatbilder von Oberfranken 1914/I von Fritz Kolb, S.8
- Geschichte Stadt u. Bezirk Naila, Hübsch 1863
- Chroniken von Helmbrechts (Ludwig Bencker, Hans Seiffert, Otto Knopf)

Dieter Heinrich berichtete von seinen Mail-Kontakten mit dem Staatsarchiv Bamberg im Vorfeld dieser Veranstaltung. So wurde ihm mitgeteilt, dass wohl kein abgeschlossenes Landbuch über das Amt Schauenstein als Einzel-Akt existiere, wohl aber im Landbuch des Amtes Stein die Akten zu finden seien (Staatsarchiv Bamberg, Bestand „Markgraftum Brandenburg-Kulmbach-Bayreuth, Geheime Landesregierung Nr.10 – Altsignatur 6741)

Zu TOP 3)

Der Autor des Buches „Das Landbuch der Ämter Berneck, Gefrees und Goldkronach von 1536“, Markus Thoma, berichtete über den Projektverlauf. Herausgeber ist das Historische Forum Gefrees. Das Buch ist 2016 erschienen und wird zum Preis von 29,90 € verkauft.

Herr Thoma berichtete von seinerseits ca. 1000 Stunden Bearbeitungsdauer, die Transkription der ca. 400 Seiten nahm 3 Monate in Anspruch. Die Kopien konnten vor Ort in Bamberg direkt weg von den Microfilmen gemacht werden. Dazu waren zwei Tage Aufenthalt vor Ort erforderlich. Die Kopien wurden dann gescannt und konnten dann zum Übersetzen der Kanzleischrift am PC bedarfsweise vergrößert werden. Die Druck-Kosten der 250 Exemplare umfassenden Erstaufgabe betragen 5 000.- €,

Kopierkosten fielen in Höhe von 500 € an (incl. der Bildrechte), an verpflichtenden Belegexemplaren fielen 400 € an.

TOP 4)

Die Vorsitzende des Nordoberfränkischen Vereins für Natur-, Geschichts- und Landeskunde, Frau Sandra Kastner, erklärte, sie könne sich ein Erscheinen des Landbuches im Rahmen der Schriftenreihe des Vereins vorstellen, allerdings müsse Form und Inhalt den Qualitätsansprüchen des Vereins genügen.

TOP 5)

Der stv. Kreisheimatpfleger, Wolfgang Tejkl aus Helmbrechts, welcher auch für das Stadtarchiv der Stadt Helmbrechts verantwortlich ist, gab bekannt, dass ihm keine Akten aus der relevanten Zeit um 1530 bekannt sind.

Der 2. Bürgermeister von Schauenstein, Walter Köppel, hatte einige Exponate aus dem Stadtarchiv mitgebracht und erklärte sich bereit, weitere Akten aufzuzeigen. Darüber hinaus ist geplant, den Aktenbestand in digitaler Form zu archivieren.

TOP 6)

Auf die Frage in die Runde, wer an einer weiteren Projektverfolgung aktiv mitwirken würde ergab sich folgende Situation:

Herr Thoma, Herr Dr. Schörner und Helmut Becher erklären sich bereit im Rahmen ihrer zeitlichen Möglichkeiten aktiv an der Transkription mitzuwirken. Herr Dr. Schörner verwies auf eine mehr als 30-jährige Erfahrung auf diesem Gebiet.

Die beiden Kulturlandschaftsbeauftragten Peter Braun und Edwin Greim sowie Dieter Heinrich und Helmut Becher, boten sich an, im Staatsarchiv Bamberg die erforderlichen Such- und Kopierarbeiten zu übernehmen.

Frau Sandra Kastner erklärte, sie würde ein Initiativ-Schreiben an das Staatsarchiv richten und um einen Termin für die Recherchearbeit bitten.

TOP 7)

Es wurde bewusst noch kein konkreter Termin für das nächste Treffen festgelegt. Es wird ein Mail-Verteiler erstellt und bei Bedarf damit eingeladen.

Hof, 13.11.2016

Edwin Greim